

Was ist Schlaraffia?

Hervorgegangen aus dem Geist der Romantik Mitte des 19. Jahrhunderts in Prag, pflegen wir Schlaraffen seit 160 Jahren ein fröhliches Spiel, in dem wir unabhängig vom beruflichen und privaten Rang und Stand das Alltagsleben bei unseren Treffen vergessen. Unser Treffpunkt wird dabei zur Burg, die Mitglieder, Sassen genannt, tragen stilisierte Rüstungen und werden als Knappen, Junker oder Ritter bezeichnet.

Schlaraffia ist deswegen kein Mittelalterverein, kein Geheimbund und kein Karnevalsverein. Es ist nur ein Rahmen, der uns beim Spiel mit Wort und Gesang aus dem Alltag entführen möchte. Dieser Rahmen wurde derzeit zur Persiflage des Adelstums gewählt.

Allein in Deutschland gibt es in rund 150 Städten in Vereinen organisierte örtliche Schlaraffiabünde, Reyche genannt. Weltweit versammeln sich etwa 10.000 Mitglieder in Deutscher Sprache zu unserem lebendigen schlaraffischen Spiel. Hierbei spielt die Nationalität absolut keine Rolle!

Wer sind wir?

Von Oktober bis April treffen sich Schlaraffen zum wöchentlichen Abend, Sippung genannt, in der wir mit ernsten und heiteren gereimten und prosaischen, literarischen und musikalischen Beiträgen Publikum unter Gleichgesinnten finden. Politik, Religion und Themen unter der Gürtellinie haben deshalb bei den Schlaraffen keinen Platz.

Uns verbinden unsere Ideale: Kunst, Humor und Freundschaft, mit denen wir uns schöne und häufig unvergessliche Abende zaubern.

Es ist den Schlaraffen wichtig, dass auch die Lebenspartnerin, Burgfrau genannt, unser Treiben kennt. Ein bis zweimal im Jahr laden wir sie deshalb zu fröhlichen Sippungen ein. Natürlich sind sie immer bei unseren Treffen und Ausflügen dabei, die wir außerhalb der Sippungsabende, insbesondere im Sommer, veranstalten.



Wer wird Schlaraffe?

Männer, die

Dichtung, Literatur, Musik
und andere schöne Künste mögen,

Humor und Wortspiele lieben,

Freundschaft und Verlässlichkeit schätzen,

zuhören können und wollen,

sich selbst auch mal nicht ernst nehmen,

selbst gerne etwas beitragen wollen,

sind bei uns willkommen!

Und dabei spielt es keine Rolle, ob Sie Profi
oder Laie sind.

